

Jahresbericht 2014

# Ein Blick zurück ins Jahr 2014

---

**Unser Quartierverein betreibt Quartierpolitik und nimmt die Interessen des Quartiers gegenüber Behörden und Dritten wahr. Sodann organisiert er Anlässe für Jung und Alt und fördert so die Quartiergemeinschaft. In beiden Bereichen ist der Quartierverein auch im Jahr 2014 aktiv gewesen.**

Text: Bernhard Müller, Fotos: Irma Steinmann

## Quartierentwicklung

### Langsamverkehrsachse Zentralbahn

Was lange währt, wird endlich gut. 2014 konnten keine Aktivitäten ausser der Vertröstung auf 2015 festgestellt werden.

### Finnenbahn Allmend

Als Ersatz für die alte Finnenbahn im Leichtathletikstation Allmend, die wegen des neuen Trainingsplatzes des FCL an ebendieser Stelle wegfallen musste, wurde von der Stadt eine neue Bahn um das Kunstrasenspielfeld an der Gemeindegrenze von Horw vorgeschlagen. Auf Intervention des Quartiervereins Obergrund sowie der Quartiergemeinschaft Sternmatt konnte mit groszügigem Entgegenkommen der Stadtgärtnerei ganz unkompliziert die neue und bereits erstellte Finnenbahn zwischen Schulhaus Hubelmatt, Messe Allmend und Leichtathletikbahn realisiert werden.

### Verkehr Moosmattstrasse

Die Verlängerung der Tempo-30-Zone an der Moosmattstrasse Richtung Allmend wurde Anfang 2014 inkl. den kleinen, baulichen und markierungstechnischen Massnahmen realisiert. Die Verlängerung in der anderen Richtung steht im 2015 an.

### Taubenhausstrasse / Bruchstrasse

Verkehrszählungen im Frühsommer und Herbst haben ergeben, dass es auf der Taubenhausstrasse zu einer starken Verringerung der Autofahr-

ten kam, ebenso auf der Bruchstrasse im neu eingerichteten Einbahnabschnitt. Dort aber weichen die Autos ins Quartier aus. Nach Abschluss der ewl-Strassenarbeiten im Frühjahr 2015 werden die Zahlen nochmals überprüft und, falls der Schleichverkehr nicht rückläufig wäre, wird durch das Tiefbauamt zusammen mit den Quartiervereinen Obergrund und Säli-Bruch-Obergütsch nach weiteren Lösungen gesucht.

### Überprüfung Verkehrssicherheit

Die Auswertungen der Rückmeldungen der Quartiervereine im Rahmen des Projektes «Überprüfung der Verkehrssicherheit» liegen vor. Die Massnahmenpakete sind geschnürt und budgetiert. Es ist vorgesehen die Verbesserungen in den nächsten vier Jahren grösstenteils umgesetzt zu haben. Einen Erfolg können wir bereits verbuchen, indem nämlich die Warnmarkierungen «Schule» rund ums Säli Schulhaus bereits Ende des Jahres angebracht wurden. Wir verfolgen den weiteren Verlauf, insbesondere die Umsetzung, im nächsten Jahr gespannt.



## Quartieraktivitäten / Anlässe

### Besichtigung

#### Zivilschutzanlage im Sonnenbergtunnel

Der letztjährige Mitgliederanlass führte die knapp 50 Interessierten durch die stillgelegte Zivilschutzanlage Sonnenberg. Sie erfuhren so manch spannende Details aus einer – noch gar nicht – längst vergangenen Zeit. Den Abend liess man gut bewirtet von der IG Arbeit im Seminarhaus Bruchmatt ausklingen.